

Pressemitteilung

Erneuerbare Energien sollen die Menschen der Region begeistern

Bioenergie-Region H-O-T startet Wanderausstellung in Mosbach

Hohenlohe-Odenwald-Tauber: Eine Wanderausstellung der besonderen Art tourt ab sofort durch die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T). Unter dem Motto „Bioenergie auf Wanderschaft“ startete die H-O-T Landkreistour am vergangenen Montag im Mosbacher Rathaus. Herzstück der Wanderausstellung ist ein in Deutschland einzigartiges Miniaturmodell der Biogasanlage in Rosenberg, welches die Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr in Neckarzimmern in Kooperation mit der Bioenergie-Region H-O-T konzipiert und angefertigt hat.

Landrat Dr. Achim Brötel, der sich bereits im Mai ein Bild vom „Baufortschritt“ in Neckarzimmern machen durfte, freut sich nun über die offizielle Inbetriebnahme: „Dass die Auszubildenden das Thema erneuerbare Energien aufgegriffen haben zeigt wie wichtig der Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung in allen Bereichen ist.“

Das praktisch funktionierende Modell zeigt wie Biogas hergestellt und genutzt werden kann und stellt den Weg von der Biomasseproduktion, über die energetische Verwertung bis hin zur Abnahme von Strom und Wärme durch den Endverbraucher dar. Jeder einzelne Schritt ist durch den Betrachter intuitiv und interaktiv bedienbar. Ab sofort wird das Modell im Rahmen der Wanderausstellung systematisch durch Rathäuser, Schulen und Versammlungsräume der drei Landkreise Hohenlohe, Neckar-Odenwald und Main-Tauber touren und anschaulich die Bedeutung der erneuerbaren Energien darstellen.

Hauptmann Reinhard Streib, Leiter des Materialdepots Neckarzimmern ist stolz auf die Arbeit der Ausbildungswerkstatt und freut sich über die engen Anknüpfungspunkte der Azubis an die Themen Umwelt- und

**Bioenergie-Region
H-O-T GmbH**

Andreas Scheurig

Referent für
Öffentlichkeitsarbeit

Sansenhecken 1
74722 Buchen

Tel: +49 6281 / 906 802
Fax: +49 6281 / 906 808
E-Mail:
a.scheurig@bioenergie-hot.de

www.bioenergie-hot.de

Energietechnik. Dass man in Neckarzimmern mit viel Liebe zum Detail gearbeitet hat, verrät Ausbildungsleiter Martin Teichmann. „Mehr als 2.500 Arbeitsstunden haben die Azubis, die den zivilen Ausbildungsberuf ‘Elektroniker /-in für Geräte und Systeme’ erlernen investiert - alleine das Bemalen von rund 6.200 Maiskolben im Maßstab 1:87 hat uns dabei einiges abverlangt.“

„Wir freuen uns dass die Wanderausstellung ihren Weg durch die Region in Mosbach beginnt“, unterstrich Mosbachs Oberbürgermeister Michael Jann. Und auch Neckarzimmerns Bürgermeister Christian Stuber freut sich schon jetzt darauf, dass die Wanderausstellung als nächstes im Rathaus in Neckarzimmern gastiert.

H-O-T Geschäftsführer Sebastian Damm betont das besondere didaktische Konzept der Ausstellung, das alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen soll: „Die Wanderausstellung soll zur Mitmach- und Erlebnisausstellung werden. Gemeinsam wollen wir die Chancen und Potenziale der erneuerbaren Energien bei den Menschen in der Region H-O-T fühl- und erlebbar machen“.

Die Ausstellung ist bis zum 16. Dezember im Trausaal des Mosbacher Rathauses öffentlich zugänglich. Das interessierte Publikum hat die Möglichkeit, die Modellbiogasanlage sowie weitere Exponate live zu erleben und selbst auszuprobieren. Dazu laden die Stadt Mosbach und die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber alle herzlich ein, die Bioenergie einmal neu erfahren möchten.

Bildunterschrift: Schicken die „Bioenergie auf Wanderschaft“ v.l.n.r.: H-O-T Geschäftsführer Sebastian Damm, Landrat Dr. Achim Brötel, Bürgermeister Jens Wittmann, Bürgermeister Gerhard Baar, Bürgermeister Christian Stuber, Hauptmann Reinhard Streib, Oberbürgermeister Michael Jann, Bioenergie-Botschafter Gerd Tessmer sowie das Team der Ausbildungswerkstatt Neckarzimmern um die Ausbilder Martin Teichmann und Thilo Kachel.